

4 Rückblick – *Rétrospective*

4.1 Basel, Religionswissenschaft

Die Basler Religionswissenschaft bietet ein Bachelor- und ein Masterstudienfach an, das schwerpunktmäßig die europäische Religionsgeschichte und Zeitgeschichte bis in die Gegenwart, kulturwissenschaftliche Religionstheorie und Religionsökonomie behandelt. In Kooperation mit dem Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik (ZRWP) werden auch alternative und nicht-hegemoniale Religionsformen der Gegenwart und das Verhältnis von Politik, Recht, Wissenschaft und Religion behandelt. Lokale religionspolitische Themen werden nicht zuletzt aufgrund Beraterfunktion im Rahmen der Forschungsstelle Recht und Religion stärker berücksichtigt und auch in Forschung und Lehre zukünftig stärker berücksichtigt. Institutionell ist die Basler Religionswissenschaft an der theologischen, curricular an der philosophischen Fakultät angesiedelt.

1. Institutionelles

Während seines Freisemesters im Frühling 2015 wurde Prof. Jürgen Mohn durch Prof. Anne Koch, Universität München, durch zwei Lehraufträge mit Schwerpunkt Religionsökonomie und Religionsästhetik vertreten.

Im Berichtszeitraum gab es zudem folgende Personalwechsel: Nicole Saraceno hat zum 1. September 2014 eine neue Stelle angetreten, das Studiensekretariat wird seitdem von Franziska Müller-Boss geführt. Stephanie Gripentrog hat einen Ruf auf eine Juniorprofessur für Empirische Religionswissenschaft an der Universität Greifswald angenommen; seit Januar 2015 ist Anja Kirsch die Koordination des Doktoratsprogramms Religionswissenschaft Basel-Zürich. Zum Sommersemester 2015 ist Adrian Hermann auf eine Juniorprofessur für Missions-, Ökumene- und Religionswissenschaft der Universität Hamburg gewechselt. Lucas Zapf, vormals ZRWP, hat eine Anstellung am *Institute of Marketing and Communication Management*, an der Università della Svizzera italiana (USI), Lugano, erhalten.

Dozierende und Mitarbeitende der Basler Religionswissenschaft im Überblick:

Prof. Dr. Jürgen Mohn (Ordinarius)

Dr. phil. des. Anja Kirsch (Oberassistentin, Koordinatorin des Doktoratsprogramms)

David Atwood MA (Assistenz & SNF-Stipendiat)

PD Dr. Stephan-Peter Bumbacher, Dr. Simona Chaudhry-Ferraro (Lehrbeauftragte für den Bereich Asien)

Prof. Dr. Jens Köhrsen (Assistenzprofessor des ZRWP, Bereich Religion und Wirtschaft)

Prof. Dr. Francesca Precendi (Lehrbeauftragte für den Bereich Altertumswissenschaften)

Prof. Dr. Katharina Waldner (Lehrbeauftragte im Bereich Altertumswissenschaften)

Hubert Mohr M.A. (Lehrbeauftragter für den Bereich Medien und Religion)

Prof. Dr. Hugh van Skyhawk (Lehrbeauftragter Religionswissenschaft)

Franziska Müller-Boss (Studiensekretariat)

2. Publikationen

Atwoord, David (2015): "Contact Zones. Eine Annäherung aus religionswissenschaftlicher Perspektive" in: *Prospektiv, Theologisches und Religionswissenschaftliches aus Basel*, 8/2015, S. 5-6.

Köhrsen, Jens (2015): "Does Religion Promote Environmental Sustainability? – Exploring the Role of Religion in Local Energy Transitions", *Social Compass*. 62.

Mohn, Jürgen (2014): „Religion im Werden. Religionsverständnis und Buddhismusrezeption in Richard Wagners Schrift *Religion und Kunst*“, in: ZUR DEBATTE 2014, H. 1, S. 6-8.

Mohn, Jürgen (2015): „Zur Ambivalenz von Religion, Recht und Säkularisierung – Religionstheoretische Interpretationen nach Giorgio Agamben“, in: Kühler, Anne; Hafner, Felix; Mohn, Jürgen (Hg.): *Interdependenzen von Recht und Religion*, Würzburg: Ergon, S. 161-185.

Van Skyhawk, Hugh (2014): *Well Articulated Better Paths. Sufi Saints as Links between Religious Communities*, Islamabad/Berlin: Friedrich Naumann Foundation for Freedom.

In der durch den Standort Basel wesentlich mit verantworteten Reihe *Diskurs Religion* (herausgegeben von Ulrike Brunotte und Jürgen Mohn) des Ergon-Verlags sind neu erschienen:

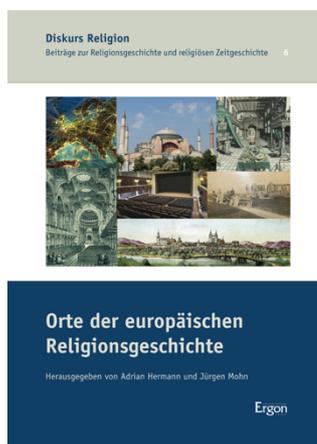


Band 5 (2014)

Kühler, Anne – Hafner, Felix – Mohn, Jürgen (Hg.):

Interdependenzen von Recht und Religion.

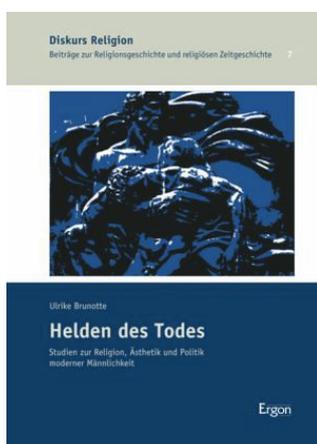
ISBN 978-3-95650-068-8



Band 6 (2015)

Hermann, Adrian – Mohn, Jürgen (Hg.):
Orte der europäischen Religionsgeschichte.

ISBN 978-3-95650-077-0



Band 7 (2015)

Brunotte, Ulrike: Helden des Todes. Studien zur Religion, Ästhetik und Politik moderner Männlichkeit.

ISBN 978-3-95650-087-9

Die Reihe widmet sich zeitgenössischen Aspekten des Religionsdiskurses sowohl aus historischer als auch systematischer Perspektive.

3. Studierendenzahlen und Nachwuchsarbeiten

Studierendenzahlen und Abschlüsse :

<u>Herbstsemester 2014:</u>		<u>Frühjahrssemester 2015:</u>	
BA	61	BA	57 (4 Abschlüsse)
MA	8	MA	9
Dok.	5	Dok.	5
Gesamt:	74	Gesamt:	71
ZRWP	7 (+2)	ZRWP	7

Durch Jürgen Mohn betreute Promotionsvorhaben:

Verständnis und Einfluss von Religion und Religiosität im politischen Alltag von Abgeordneten in Deutschland, Österreich und der Schweiz (Vanessa Kopplin), Der imperiale Blick auf die Anderen: Zur russischen Wahrnehmung von Religionen im 19. und 20. Jahrhundert (Stefan Ragaz), Zeiten-Schwellen. Zur Mythopoetik wissenschaftlicher Zeitdiagnosen (David Atwood), Der Körper als Medium religiöser Tradierung im interkulturellen Umfeld: Eine religionsästhetische Untersuchung des alevitischen semah-Tanzes in Deutschland und der deutschsprachigen Schweiz (Maria Wedekind).

4. Vorträge/Tagungen/Workshops

Wie jedes Jahr fanden auch im Berichtsjahr zwei Studientage auf dem Landgut Castelen in Kaiseraugst statt. Im Herbstsemester 2014 zum Thema *Religion und Verbrechen*, im Frühjahrssemester 2015 zur *Religion der Berge*. Die Veranstaltung wurde durch die SGR teilfinanziert und thematisierte die Verschränkungen von Religions- mit Berg- oder Alpingeschichte

Auf dem XXI IAHR World Congress vom 23.-29. August in Erfurt ist die Basler Religionswissenschaft mit einem Panel (*On Revolutions, Paradigms and Other Liminal Narratives*, David Atwood) und verschiedenen Vorträgen zu den Themen Ursprungsnarrativen (*The Politics of the Origin Revisited? The Axial Age and the Contribution of Historiography to European Religious Identities*, David Atwood),

Zivilreligion (*The literary roots of civil religion: the transformation of the “hero of labour” and the topos of socialist work*, Anja Kirsch) sowie Narratologie (*Narratological Analysis in the Study of Religion*, Anja Kirsch, gemeinsam mit Petra Bleisch-Bouzar und Dirk Johannsen) vertreten.

5. Varia

Kooperationen über Fach- und Institutsgrenzen hinaus

Mit der Rechtswissenschaft Basel besteht weiterhin eine Kooperation, die in der Forschungsstelle Recht und Religion (FSRR) regelmässig zusammenkommt und eine Beraterfunktion für die Integrationsbeauftragte des Kantons darstellt. Aktuell sind öffentliche Debatten wie die Diskussion über die Rolle von Scientology in Basel Thema der Forschungsstelle.

Standortsübergreifende Initiativen

Im Rahmen des strukturierten Doktoratsprogramms Religionswissenschaft Basel – Zürich sind im Berichtszeitraum folgende Veranstaltungen angeboten worden:

Zum Abschluss des Herbstsemesters 2014 fand der zweitägige, von der Zürcher Doktorandin Mirjam Metzger organisierte Workshop *Death and Religion in a Changing World* statt. Am 17. und 18. Dezember 2014 diskutierten die Teilnehmenden gemeinsam mit Prof. Tony Walter vom Center for Death and Society der Universität Bath, Großbritannien, über die Veränderungen von Trauer- und Bestattungskultur sowie Spiritualität in der Palliativmedizin. Neben Gruppendiskussionen hatten die Doktorierenden dabei auch die Gelegenheit, ihre Promotionsprojekte vorzustellen und intensiv zu besprechen.

Den Auftakt des Frühjahrssemesters 2015 bildete die ZRWP Winter School *Religion, Wirtschaft und Politik in interdisziplinärer Perspektive*, vom 9.-12. März 2015 in Zürich stattfand. In Kooperation mit dem Exzellenzcluster Religion und Politik der Universität Münster sowie dem Collegium Helveticum kamen unterschiedliche Experten aus verschiedenen Disziplinen zusammen, um über die Wechselwirkungen von Religion, Wirtschaft und Politik zu diskutieren; ein besonderes Augenmerk lag dabei auf den methodischen und theoretischen Herausforderungen der transdisziplinären Beschreibung und Zusammenarbeit. Die Winterschool umfasste zwei Teile: Auf Doktoratsebene fand ein interaktiver Intensiv-Workshop statt, in dessen Rahmen die Doktorierenden ihre Projekte vorstellten, auf das in einem anschliessenden Koreferat von einem Experten aus einem anderen Fach respondiert wurde. Der Meisterkurs lud alle Teilnehmenden zur methodischen Reflexion inter- und transdisziplinärer Forschung ein. Auch hier wurden Vorträge zu den methodischen Hauptrichtungen aus der Religionswissenschaft, der Religionssoziologie, der Politikwissenschaft, der theologischen Ethik und der Wirtschaftswissenschaft gehalten und dann von

einem Experten aus einem anderen Fach kommentiert und kritisch auf Stärken und Potenziale hin evaluiert.

Wie in jedem Semester gab es auch diesmal ein gemeinsames Treffen der Forschungskolloquien, das dieses Mal in Zürich stattfand und der Vorbereitung des Meisterkurses mit Russell T. McCutcheon im September gewidmet war. Dabei standen methodische und theoretische Fragen sowie der Religionsdiskurs der Religionswissenschaft im Vordergrund, die auf dem Meisterkurs vertieft werden.

Der dreitägige Meisterkurs mit Prof. Russell T. McCutcheon, University of Alabama, wird vom 28.-30. September in Zürich und Basel stattfinden und bietet den Doktorierenden die Gelegenheit zum internationalen Austausch. Neben der Erörterung theoretischer und methodischer Aspekte der Religionswissenschaft auf der Basis gemeinsamer Textdiskussionen, Gruppenarbeiten und Individualpräsentationen, steht ein Austausch über die Wissenschaftslandschaft in den USA und der Schweiz sowie die Thematisierung wissenschaftspolitischer Fragen (Religionswissenschaftler_innen als public intellectuals) auf dem Programm. Ein Austausch über die Gestaltung des Arbeitsprozesses (Professionalisierungs- und Schreibstrategien) sowie Fragen der Karriereplanung beziehen ausserdem die wissenschaftliche Alltagspraxis ein. In Einzelgesprächen über die jeweiligen Projekte erhalten die Teilnehmenden zudem die Möglichkeit zum individuellen Feedback.